

mein **DUDERSTADT**

Das Gesellschaftsmagazin für Duderstadt und Umgebung

06

Leben im Fachwerk

Traditionell, nachhaltig,
modern und einzigartig

22

Qualitätsweg Kulturerlebnis

Der Streuobstwanderweg
wird ausgezeichnet





FÜREIN ANDER DA SEIN

...damit 24-Stunden-
Pflege gelingt.

Nutzen Sie die
**Verhinderungs-
pflege** für einen
Probemonat



Persönlicher Ansprechpartner vor Ort
mit 98% Weiterempfehlung



Sofortige Entlastung als **Alternative
zum Pflegeheim**



Jederzeit kündbar & volle
Kostentransparenz



Ihr Sascha Thiel

Pflegehelden® Göttingen

☎ 05527 849 8536

🌐 pflegehelden.de

pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

Pflegehelden Northeim: Finanzielle Entlastung durch Verhinderungspflege

Pflegende Angehörige leisten jeden Tag Großartiges, doch auch sie brauchen Pausen, um sich zu erholen – sei es durch Krankheit, Urlaub oder andere dringende Verpflichtungen.

Genau hier setzt das Angebot der **Pflegehelden Northeim** an.

Sie vermitteln erfahrene Betreuungskräfte aus Osteuropa für die **24-Stunden-Betreuung** im eigenen Zuhause.

Die Betreuungskräfte ziehen für einen begrenzten Zeitraum bei den Angehörigen ein und stehen ihnen im Rahmen der vertraglich festgelegten Arbeitszeiten zur Seite. Dadurch bleibt das Familienmitglied in der gewohnten Umgebung – **Zuhause, sicher und gepflegt.**

**Jetzt Probemonat für die 24-Stunden-
Pflege sichern**

Interessierte haben ab sofort die Möglichkeit, das Angebot unverbindlich und ohne langfristige Verpflichtungen in einem **Probemonat** zu testen. In dieser Zeit können sie die Vorteile einer kontinuierlichen Betreuung erleben und spüren, wie entlastend es ist, wenn erfahrene Betreuungskräfte sich um ihre Angehörigen kümmern.

Dabei profitieren sie von einer finanziellen Unterstützung:

Durch die Verhinderungs- und Kurzzeitpflege können bis zu **2.418 Euro** an Zuschüssen erhalten werden. In Kombination mit dem Pflegegeld kann die Betreuung für viele nahezu kostendeckend sein. Diese Unterstützung bietet den Familien enorme finanzielle Entlastung.

Ihre Entlastung durch die Pflegehelden

Sascha Thiel, Geschäftsführer der Pflegehelden Northeim, betont: „Es ist uns ein großes Anliegen, pflegende Angehörige zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich eine Auszeit zu nehmen. Wir wissen, wie herausfordernd die Pflege von Angehörigen sein kann. Deshalb ist es uns wichtig, eine verlässliche Lösung anzubieten.“

Er fügt hinzu: „Wir beraten unsere Kunden umfassend auch über die verschiedenen Möglichkeiten der finanziellen Entlastung. Dabei stehen wir ihnen jederzeit zur Seite, um das Maximum aus den verfügbaren Pflegeleistungen herauszuholen.“

Die Pflegehelden Northeim freuen sich darauf, interessierten Familien zu helfen, die beste Lösung für ihre Angehörigen zu finden. Zögern Sie nicht, sich zu melden – Sascha und Frauke Thiel stehen Ihnen gerne zur Seite!

– Editorial –

Wohnen, leben, arbeiten und genießen im einzigartigen Ambiente - Wir schauen ins Fachwerk

Liebe Leserinnen und Leser,

Duderstadt ist ja bekannt für seine malerische Fachwerk-Kulisse. Das erfreut nicht nur Touristen, sondern kann auch für Eigentümer und Bewohner viele Vorteile bieten, angefangen bei einer attraktiven Innenstadtlage bis zum individuell gestalteten Wohnraum mit gesundem Raumklima. In unserer aktuellen Ausgabe von **meinDUDERSTADT** haben wir für Sie einige Aspekte für die Fachwerkbauweise, Sanierungsbeispiele, Beratungsmöglichkeiten und historische Hintergründe zusammengetragen.

Doch nicht nur Duderstädter Fachwerk-sanierungen wurden ausgezeichnet, auch im Umfeld setzen engagierte Ehrenamtliche neue Maßstäbe. So hat der Streuobstwanderweg zwischen



Duderstadt und Mingerode das Prädikat „Qualitätsweg“ erhalten. Im Herbst hat die Strecke über die Sulbergwarte und entlang der bunt belaubten Streuobst-

wiesen einen ganz besonderen Reiz. Neben weiteren informativen Themen zu Gesundheit und Lifestyle haben wir auch wieder vielfältige Veranstaltungen, Freizeitangebote und tolle Ausflugstipps für die ganze Familie zusammengestellt. Bestimmt ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Viel Spaß beim Stöbern und einen farbenfrohen Spätsommer wünscht Ihnen

Claudia Nachtwey
nachtwey@mundus-online.de
01773983891

**NETZWERK
TECHNIK
LEINEMANN**

GLASFASER | WLAN | TELEFONIE | LAN

HILFE BEIM EINRICHTEN VON GLASFASER GESUCHT?

FUNKTIONIERT DAS WLAN NICHT RICHTIG?

IHR PARTNER BEI WLAN UND GLASFASER

☎ +49 5527 998028

📞 +49 5527 998028

📱 **NETZWERKTECHNIK
LEINEMANN**

📧 **NWTL.DE**

✉ **INFO@NWTL.DE**

AVM PREMIUM PARTNER

ZERTIFIZIERTER DATENSCHUTZ KOORDINATOR

WWW.NWTL.DE

**Orthopädieschuhtechnik
Kai Strecker**

**Wir helfen Ihnen gerne!
Unsere Leistungen für Sie:**

- Orthopädische Einlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Diabetikerversorgung
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Schuhszurichtungen
- Orthesen nach Maß
- Bandagen
- Entlastungsschuhe
- Schuhreparaturen
- Arbeitssicherheitsschuhversorgung nach DGUV 112-191

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Haberstraße 40 / 37115 Duderstadt
☎ 05527 2545 / info@ost-strecker.de



Partnerschaft zwischen Duderstadt & Combs-la-Ville

Beim Schüleraustausch werden Freundschaften geschlossen und sprachliche Fähigkeiten erweitert

Magnifique“ – so lautete das einhellige Urteil der Schülerinnen und Schüler aus dem französischen Combs-la-Ville beim einwöchigen Besuch ihrer deutschen Partnerstadt Duderstadt. Die 20 Jugendlichen des Collège „Les Cités Unies“, die im Rahmen eines Schüleraustausches des Eichsfeld-Gymnasiums (EGD) zu Gast waren, zeigten sich begeistert von der mittelalterlichen Kulisse der Stadt. Diese lernten sie bei einer Stadtrallye gut kennen. Im Bürgeraal des Historischen Rathauses empfing sie stellvertretend für den



Deutsch-französischer Austausch unter Jugendlichen in Duderstadt
Foto: Stadt Duderstadt

Bürgermeister Bettina Steinmetz. Die Beziehungen zwischen Duderstadt und Combs-la-Ville bestehen seit 56 Jahren und werden durch gegenseitige Besuche auf Schulebene oder über den Deutsch-Französischen Freundeskreis Duderstadt/Tiftlingerode lebendig gehalten. Der Austausch des Eichsfeld-Gymnasiums mit dem Collège „Les Cités Unies“ besteht seit 1986 und wird bei Fahrten nach Combs-la-Ville mit einem Zuschuss durch die Stadt Duderstadt finanziell unterstützt.

(ny/red)

Nachhaltige KlimaRallye 2024

Duderstadt belegt Platz eins und spart in vier Wochen 6,5 Tonnen CO2 ein

Die Stadt Duderstadt hat sich an der bundesweiten KlimaRallye 2024 beteiligt – und belegte Platz eins! Ziel war es, in vier Wochen Challenges zu absolvieren, um den eigenen CO2-Fußabdruck zu analysieren und zu reduzieren. Über 250 Duderstädterinnen und Duderstädter haben mit mehr als 1.800 Challenges daran teilgenommen und so insgesamt rund 6,5 Tonnen CO2 eingespart. Das erfolgreichste Team war „Lautenbach fährt für Sie“ mit herausragenden 11.413 Klimapunkten und einer CO2-Vermeidung von 1.732 Kilogramm. Das Team „Eichsfeld-Gymnasium“ mit



Gutes Klima in Duderstadt dank Engagement der BürgerInnen Foto: ny

10.651 gesammelten Klimapunkten und einer CO2-Ersparnis von 1.726 Kilogramm landete auf Platz zwei. Mit 67 Teilnehmenden war es gleichzeitig das größte Team.

Das Team „AWO Dialog Duderstadt“ kam mit insgesamt 3.832 gesammelten Klimapunkten auf Platz drei. Auf Platz vier, fünf und sechs folgten die „VR-Bank Mitte eG“, das Team der „Stadtverwaltung Duderstadt“ und der „Red Dragon SV Duderstadt“. Bürgermeister Thorsten Feike dankt allen Beteiligten und appelliert, diese positiven Verhaltensweisen weiterhin im Alltag zu integrieren.

Hommage an das Leben & die kleinen Missgeschicke

Kabarett mit Sabine Holste-Hoffmann bringt 3000 Euro Spenden für MutMach-Projekte der Caritas

Mit einer komplett ausverkauften St.-Ursula-Aula und Standing Ovationen war der Kabarett-Abend unter dem Titel „Klein, aber HoHo“ mit der Duderstädter „Plaudertasche“ Sabine Holste-Hoffmann ein voller Erfolg. Die Geschäftsführerin der Theater und Konzertvereinigung (TKV) stand für diese Benefiz-Veranstaltung selbst auf der Bühne und erzählte von alltäglichen und kuriosen Begebenheiten, die ihr sowohl in der Duderstädter Marktstraße als auch in Acapulco oder anderen



„Plaudertasche“ Sabine Holste-Hoffmann ist auf der Bühne in ihrem Element.
Foto: ny

Orten der großen, weiten Welt passiert sind und für schallendes Gelächter im Publikum sorgten. Das Geld aus den Ticketverkäufen – insgesamt 3000 Euro – wurde komplett für die Home-Schooling-Projekte der Caritas Südniedersachsen gespendet, wo Kindern aus finanziell benachteiligten Familien Mut gemacht wird, ihre eigenen Stärken zu erkennen. Das Publikum zeigte sich begeistert, antwortete mit Jubel und Applaus für einen durchweg gelungenen Abend.

(ny/red)

Medikamente für die Ukraine

Rotary Club Duderstadt Eichsfeld organisiert Spendentransport

Der Rotary Club Duderstadt-Eichsfeld schickt in enger Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Göttingen erneut einen Spendentransport in die Ukraine. Im andauernden Krieg werden dringend Medikamente benötigt. Alle Spenden wurden zu 100 Prozent in Medikamente investiert. Der RC Duderstadt-Eichsfeld gewährleistet, dass die Medikamente direkt ins Krankenhaus in der Zentralukraine gelangen. Bereits zum vierten Mal nimmt der Duderstädter Rotarier Lars Denecke die 20-stündige Fahrt in die Ukraine



Wolfgang Brunk, Julius Becker und Lars Denecke organisieren die Hilfstransporte.
Foto: RC Duderstadt-Eichsfeld

in Kauf, um die Spenden am Zielort persönlich abzuliefern. Er wird mit seinen Kollegen, die ihn begleiten, vom 7. bis 11. November unterwegs sein. Die Kosten übernimmt der RC Duderstadt-Eichsfeld. Mehrere Tausend Euro wurden von Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Göttingen gespendet, um spezielle Krankenhausmedikamente zu kaufen, die dringend benötigt werden. Außerdem wird ein augenärztliches Diagnosegerät im Wert von 8000 Euro in die Ukraine gebracht.

(ny/red)



Von den Duderstädter Stadtführern hat sich vor allem Jürgen Sczuplinski (Mitte) den Häuserinschriften gewidmet. Fotos: ny

Zwischen Tradition und Moderne – Leben im Fachwerk

Handwerker, Bauherren, Touristen und Historiker schätzen die farbenfrohen Häuser

Von Claudia Nachtwey

Bunt verziert, gemütlich, verwindelt und traditionell – so wird im Allgemeinen das deutsche Fachwerk assoziiert. Doch heute spielen auch Begriffe wie Nachhaltigkeit, Bauen im Bestand, Energieeffizienz und Raumklima eine bedeutende Rolle, und dabei schneidet die Fachwerkbauweise trotz ihres Alters erstaunlich gut ab.

In Duderstadt gibt es über 600 Fachwerkhäuser aus verschiedenen Epochen. Viele davon wurden in den vergangenen Jahren

aufwändig saniert und bieten modernen Wohn- und Arbeitsraum in historischem Ambiente. So tragen die HausbesitzerInnen entscheidend dazu bei, das kulturelle Erbe der Stadt zu bewahren.

Bis Ende des 19. Jahrhunderts war die Fachwerkbauweise vorherrschend in Duderstadt, Häuser aus Stein waren die Ausnahme. Erst ab der Gründerzeit, als steinerne Stadtvillen en vogue waren, und nach den großen Bränden 1911 und 1915, als die Brandlücken mit Steinarbeit geschlossen wurden, änderte

sich das Stadtbild. Dennoch wird die Altstadt innerhalb des Walls bis heute durch die bunten Fachwerkfassaden aus fünf Jahrhunderten geprägt.

Damit ist Duderstadt neben Einbeck, Hann. Münden, Northeim und Osterode Teil des südniedersächsischen Fachwerk5Ecks und kann auch touristisch punkten. Im Jahr 2023 wurde der bisherige Rekord mit 465 Stadtführungen in Duderstadt und rund 6.000 TeilnehmerInnen verzeichnet.

Von außen vielsagend

Bauweise und Häuserinschriften sind Zeugnisse der Stadtgeschichte

Von außen betrachtet ist Fachwerk zuweilen schief, aber das Holz ist – je nach Epoche und Wohlstand des Erbauers – mit üppigen Schnitzereien verziert und bunt bemalt. An manchen Balken leuchteten dem Betrachter sogar die „Graffiti“ vergangener Jahrhunderte entgegen. Sprüche, Lebensweisheiten und Bibelverse sind hier zu lesen, manche auf Latein.

Entstanden sind die Inschriften in der Renaissance, also erstmals nach der Reformation, als zunächst die Protestanten ihren Glaubensstandpunkt und ihre Reformgedanken an ihren Häusern kundtaten. Zu Beginn des Barock und im Zuge der Gegenreformation folgten die frommen Antworten auf den Häusern der Katholiken.



Fachwerk prägt das Duderstädter Stadtbild, hier am Obertor.

Schon gewusst?

Wer mehr über die Duderstädter Häuserinschriften wissen möchte, sollte an der Tour „Sprechende Häuser“ mit Stadtführer Jürgen Sczuplinski teilnehmen, die auch für Einheimische sehr spannend und aufschlussreich ist. Termine und Anmeldungen in der Duderstädter Gästeinformation, Telefon 05527 841200.

Von innen betrachtet, hängt es beim Fachwerkhaus wiederum von der Bau-Epoche ab, wie groß und hoch die Räume sind. Als grobe Richtlinie gilt: Je älter das Haus, desto enger die Zimmer. Aber auch Bausünden aus den 1960er- und 70er Jahren können einen sanierungswilligen Altbaubesitzer schnell zur Verzweiflung treiben. Zwar ist es beim Fachwerkhaus relativ einfach, Zwischenwände zu entfernen und die Raumgröße zu verändern. Doch das Öffnen einer Wand gleicht oft der Büchse der Pandora, welche die Kosten sprunghaft

Neue Maßstäbe für Wohnraum

Beratungen gibt es beim Fachwerk5Eck



Imke Heyen vom Fachwerk5Eck berät HausbesitzerInnen im Duderstädter Rathaus. Foto: Stadt Duderstadt

haft nach oben katapultieren könnte. Und dann hat der Denkmalschutz vielleicht auch noch etwas zu sagen. Wer ein historisches Fachwerkhaus auf modernen Wohnstandard bringen möchte, findet professionelle Hilfe beim Bauamt der Stadt Duderstadt, das eng mit dem Denkmalschutz zusammenarbeitet, oder bei Architekten und Handwerksfirmen, die sich auf Altbau spezialisiert haben.

Weitere Tipps zu Fördermöglichkeiten, Ansprechpersonen, Beratungsangebote und Sanierungsbeispiele gibt es beim Fachwerk5Eck unter der Rubrik Wohnraum5Eck. Zu bestimmten Terminen wird auch eine Fachwerk-Sprechstunde für Hauseigentümer im Duderstädter Rathaus angeboten.

www.fachwerk5eck.de/fachwerk5eck/wohnraum5eck

Kernsanierung oder Neubau?

Fachwerk bedeutet nicht nur Altbauambiente –
Die moderne Skelettbauweise überzeugt mit Nachhaltigkeit



Ein trauriges Beispiel für den Verfall nach verschleppter Sanierung ist das Duderstädter Heimatmuseum

Häuser sollten bewohnt, genutzt und gepflegt sein, damit sie viele Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte erhalten bleiben. Bei Leerständen, nicht fachgerechten oder zu lange aufgeschobenen Sanierungen können auf Dauer größere Schäden entstehen, die schließlich zum Verfall der Immobilie führen.

Ein trauriges Beispiel für verschleppte Sanierungen nach einem Wasserschaden ist das Duderstädter Heimatmuseum in der Obertorstraße, das seit seiner Schließung wegen Baufälligkeit im Jahr 2021 zunehmend verfällt.

Es muss nicht immer Wohnraum sein. Auch Kitas und Kulturräume entstehen im Fachwerk

Dank solventer Investoren gibt es in Duderstadt jedoch auch viele Beispiele für gelungene Kernsanierungen und neue Nutzungsoptionen historischer Fachwerkhäuser:

Im Gerodschen Haus (früher Stadtbibliothek), Marktstraße 88, ist heute eine Kindertagesstätte beheimatet, gleich nebenan im Tabalugahaus wird traumatisierten Kindern Schutzraum und Erholung geboten.



Das Gerodsche Haus beherbergt nach der gelungenen Kernsanierung eine Kita und liegt direkt am Stadtpark



Das Tabalugahaus mit seinen kunstvollen Schnitzereien aus dem Barock, modern und farbenfroh bemalt nach der Sanierung

Im gotischen Haus in der Marktstraße 26 finden verschiedene Kulturveranstaltungen in der Kulturstube statt.

Das Duderstädter Schützenmuseum am Westerturm vereint historisches Fachwerk mit einer futuristischen Außenfassade und Multimedia-Installationen im Inneren.

Eine ebenfalls grundlegende Kernsanierung nach einem Wasserschaden wird zurzeit noch im Haus der ehemaligen Gaststätte „Zum halben Mond“ durchgeführt. Und auch einige Fachwerk-Wohnhäuser sind nach aufwändigen Kernsanierungen zu wahren Schmuckstücken geworden, beispielsweise in der Hinterstraße oder in der Leddergasse.



Die Gefache wurden hier mit Mauerwerk verschlossen (Fachwerk-Kernsanierung in der Haberstraße)

Moderne Standards beim Fachwerkneubau

Fachwerk muss allerdings nicht unbedingt mit Altbau gleichzusetzen sein. Einige Firmen haben sich auf Fachwerk beim Neubau spezialisiert, wo ein Skelettbau aus Holzträgern und -stützen wie beim historischen Fachwerk

die Basis des Hauses bildet. Früher füllte meistens ein Stroh-Lehmgemisch die einzelnen Gefache, heute hat man größere Auswahl an Füllungen wie Stein, Putz, Glas, Lehm und mehr. Auch der Haustyp muss nicht mehr dem traditionellen Fachwerkhaus entsprechen, wo die Balken meistens von außen sichtbar sind.

Vom Bungalow mit Flachdach bis zum Mehrfamilienhaus mit Pultdach ist alles möglich, und die Fassade kann auch verputzt, verklinkert oder mit Holz verkleidet werden. Dabei entsprechen die Fachwerk-Neubauten allen modernen Standards, was Energieeffizienz, Dämmung, Raumklima und Nachhaltigkeit der Baustoffe betrifft.



Die Kulturstube im gotischen Haus Marktstraße 26 bringt Kunst und Kultur in die Innenstadt

Info: Der Ursprung des Fachwerks

Die Fachwerkbauweise hat bereits eine Jahrtausende alte Tradition. Schon die Jäger und Sammler bauten ihre Zelte auf Holzstangengerüsten. Später wurden die Pfosten eingegraben, und um dem Bau noch mehr Stabilität zu geben, wurden bereits ab der Steinzeit schräge Balken eingesetzt. Um ein Verschieben der Balken zu verhindern, wurden sie schließlich mit Zapfenverbindungen gesichert. So war es auch möglich, weitere Stockwerke aufzubauen. Vor allem in den engen Städten des Mittelalters konnte auch Wohnraum in der Höhe geschaffen werden.

Herausragende Fachwerksanierung

Ehepaar Große erhält Auszeichnung der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte

Die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte hat das Engagement des Hausbesitzer-Ehepaars Große in Duderstadt ausgezeichnet. Eine "herausragende Fachwerksanierung" seien Eheleuten mit ihrem Projekt in der Hinterstraße gelungen, indem sie bezahlbare und größtenteils barrierefreie Wohnungen geschaffen haben, so die Begründung der Arbeitsgemeinschaft.

sche Fachwerkstädte fand das Resultat nach den entsprechenden Umbau- und Sanierungsmaßnahmen so gut, dass Prof. Dipl.-Ing. Manfred Gerner, Präsident der Arbeitsgemeinschaft, die Auszeichnung für herausragende Fachwerksanierung persönlich überbrachte. „An diesem Beispiel wird deutlich gezeigt, wie grundlegende Wünsche von Bewohnern geschlossener Fachwerkquartiere nach Parkmöglichkeiten, Freisitzen oder Balkonen, Kinderspielflächen und Sitzgruppen auch in solchen Fachwerkquartieren erfüllt werden können“, erläuterte Manfred Gerner in seiner Laudatio kurz nach dem Rundgang durch das Gebäude. Als weitere Gründe für die Auszeichnung nannte er das Bewahren und Restaurieren historischer Details wie die Holztreppe mit Geländern und die Türen mit Beschlägen sowie das Schaffen modernen Wohnkomforts unter Beachtung denkmalpflegerischer Anforderungen.

Das Göttinger Ehepaar Astrid und Wolfgang Große war vor einigen Jahren bei einem Besuch in Duderstadt beeindruckt vom guten Zustand der Fachwerkhäuser und kaufte 2012 das unter Denkmalschutz stehende Haus in der Hinterstraße 60 (Baujahr um 1854), später noch zwei weitere Gebäude. Der Plan war, Wohnraum im Fachwerkquartier mit gemeinschaftlichen Elementen für die Generation 60+ zu schaffen. So entstanden in der Hinterstraße vier moderne, gut geschnittene Wohnungen, die auch für Menschen mit Beeinträchtigungen geeignet sein sollten. Hof, Garten und Nebengebäude stehen allen BewohnerInnen zur Verfügung, entweder als Kommunikations- und Mitmachfläche, als Werkstatt, Atelier oder zur weiteren Hobby- und Freizeitgestaltung. Die Arbeitsgemeinschaft Deut-

Auch der Duderstädter Bürgermeister Thorsten Feike dankte dem Ehepaar Große für das herausragende Engagement. Die Auszeichnung des Objektes durch die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte sei auch eine Auszeichnung für Duderstadt, lobte der Bürgermeister.



Auch Duderstadt liegt an der Deutschen Fachwerkstraße. Gebäude aus verschiedenen Epochen stehen beispielsweise in der Apothekenstraße

Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte

Verbindung von Handwerk und Tourismus

Über 150 Städte in ganz Deutschland engagieren sich in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte, die 1975 in Niedersachsen und Hessen gegründet wurde. Zu den Aufgaben und Zielen gehören der Erhalt von Fachwerk, die Förderung von Fachwerk-Projekten, Stadtentwicklung, Beratungen und Fortbildungen sowie die Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für den Wert des Fachwerks. Die Arbeitsgemeinschaft forciert Netzwerke, beispielsweise zwischen Handwerk und Tourismus, aber auch zwischen Behörden,

Verbänden, Hochschulen und mehr. 1990 gründete sie die Deutsche Fachwerkstraße, die unter dem Motto „Fachwerk verbindet“ heute zu einer der erfolgreichsten Kultur- und Ferienstraßen zählt. Auch Duderstadt und die Städte des Fachwerk5Ecks liegen an der Deutschen Fachwerkstraße. Um Anreize zur Sanierung und Qualitätsverbesserung von Sanierungsmaßnahmen zu schaffen, werden besondere Projekte mit Auszeichnungen und dem Deutschen Fachwerkpreis prämiert.

Infos bei www.fachwerk-arge.de



Save the date: Jubiläumsfeier 2025 in Duderstadt

2025 feiert die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte ihr 50-jähriges Jubiläum. Für die Festveranstaltung am 15. Mai 2025 wurde das historische (Fachwerk-) Rathaus in Duderstadt ausgewählt. In diesem Rahmen soll dort auch der Deutsche Fachwerkpreis verliehen werden.

Bürgermeister Thorsten Feike (v.l.), Astrid Große, Prof. Dipl.-Ing. Manfred Gerner und Wolfgang Große. Foto: Wille/StadtDuderstadt



Entspannung mit STILVOLLER ELEGANZ

Premium
by JAEGER

Sofas dürfen nicht nur gut aussehen, sie sollten auch für jeden Spaß zu haben sein. Die alltäglichen Momente im Leben, wie überschwängliche Mädelsabende mit Prosecco und dem Bachelor, ausgelassene Kindergeburtstage oder einfach nur Platz für die ganze Familie – das sollte ein Sofa meisterlich bewältigen. Unser Sofas sind für jeden Anlass der passende Begleiter.

Rufen Sie uns
an, wir beraten
Sie gerne!



Arife Türkmen
0551 38360-112

1 | Stoffgarnitur



2 | Eckgarnitur



**ROLF
BENZ**

3 | Ledersofa
1998 €



4 | Funktionssofa
5998 €

5 | freistil Echt



freistil
ROLF
BENZ



freistil
ROLF
BENZ

6 | freistil 185
2995 €

1 | Stoffgarnitur

Schönheit zieht uns an. Charakter läßt uns nicht mehr los. Rolf Benz CARA vereint beides auf un-nachahmliche Weise. z.B. Polsterecke in Stoffgr. 14 inkl. Rücken- und Drehfunktion im offenen Seitenteil. Stellmass: ca. 225x229 cm. Kufengestellt, Kopfstützen und weitere Funktionen gegen Mehrpreis möglich.

2 | Eckgarnitur

Die Rolf Benz KUMO Polsterecke mit einem Stellmass von 176x390 cm in Stoffgr. 14 mit integriertem Zwischenhocker und 4 Rückenkissen hebt die Naturgesetze auf und entführt Sie in eine neue Sphäre des Wohlbefindens.

3 | Ledersofa

Das Sofa Rolf Benz 322 hat immer einen starken Auftritt. Egal, ob in einem großzügigen Grundriss oder in kleinen Räumen, es bietet überall die ideale Basis zum stilvollen Wohnen und Wohlfühlen.

4 | Funktionssofa

Das Rolf Benz MERA ist Liebe auf den ersten Blick – und auf den zweiten auch, denn hinter dem zierlichen Erscheinungsbild versteckt sich maximale Funktionalität. Damit verspricht das Sofa höchste Individualität, sowohl in Sachen Design als auch beim Komfort. Inklusive Liegerücken.

5 | Stoffsofa freistil Echt

Unter diesem Motto steht das neueste Mitglied der freistil family. Das Ziel: ein wandlungsfähiges Sofa, das modular und erweiterbar ist, dessen Komponenten alle trennbar und somit reparier- und recyclebar sind.

6 | freistil 185

Immer elegant und stilvoll, auf eine selbstverständliche Art und Weise. Spannende Brüche kannst du einfach durch immer wieder neue modische Accessoires setzen, zum Beispiel Kissen mit floralen Prints, im Hippie-Look oder mit Colour Blockings – oder wenigstens ein bisschen Chaos drum herum.

Besuchen Sie uns
auf Social Media



**MÖBEL
JAEGER**
macht glücklich

Göttingen-Weende | Lutteranger 10 | Tel.: 0551 38360-0

Öffnungszeiten: Montag geschlossen **Green Monday**
Di. – Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr | Sa.: 09:30 – 18:00 Uhr

Was ist los im Herbst?

Kunst, Kultur und Märkte machen Lust auf die bunte Jahreszeit

Der Herbst ist die Zeit des Buches – aber nicht nur! In und um Duderstadt wird ein vielfältiges Kultur-Angebot präsentiert, wo bestimmt für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas dabei ist. Stöbern Sie einfach in unseren Veranstaltungstipps und besorgen Sie sich am besten schon Tickets im Vorverkauf. Oft sind die etwas günstiger, und der Platz ist dann auch gesichert.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			November	1	2	3
						
4	5	6	7	8	9	10
				Stadtführung Martinsingen Ausstellung	Gedenkwochenende am Grenzlandmuseum Eichsfelder Wurstmarkt	
11	12	13	14	15	16	17
		Buchvorstellung „Jena Paradies“ 		Funke & Schmidt and friends Empowerment Workshop für Frauen 	Figurentheater: Petterson und Findus	
18	19	20	21	22	23	24
Ab jetzt wird es weihnachtlich 				One Moment in Time – The Whitney Houston Story Adventsbasar der Lebenshilfe Eichsfeld 		„Rotkäppchen- variationen“
25	26	27	28	29	30	Dezember 1
		Eröffnung des Duderstädter Weihnachtstreffs 		Duderstädter Jugenddisco	„Dschungelbuch“ das Musical	Gut Herbigshagener Weihnachtsmarkt 
2	3	4	5	6	7	8
				Scheune der Schönen Dinge – Weihnachts- baumverkauf in Volkerode 		

Fr., 8. November, 15 Uhr
Stadtführung zum Gedenken
an die jüdische Geschichte
in Duderstadt

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurde auch die Synagoge in Duderstadt von den Nationalsozialisten angezündet. Jüdische Geschäfte wurden geplündert. 1942 wurden die letzten Mitglieder der jüdischen Gemeinde in ein Vernichtungslager gebracht. An die Geschichte der Juden in Duderstadt erinnert Hans-Georg Schwedhelm bei einer Stadtführung. Anmeldungen in der Duderstädter Gästeinformation im historischen Rathaus, Telefon 05527 841200.

Stolpersteine erinnern an die jüdische Bürgerinnen und Bürger in Duderstadt (ny)



Sa., 09. und So., 10. November,
ganztäglich
Eichsfelder Wurstmarkt

An rund 60 Verkaufsständen in der Duderstädter Innenstadt stehen regionale Spezialitäten und Direktvermarktung im Mittelpunkt des Eichsfelder Wurstmarktes. Auch viele Geschäfte in der Altstadt haben an diesem Wochenende längere Öffnungszeiten, am Samstag bis 18 Uhr, am Sonntag von 12 bis 17 Uhr.

Regionale Spezialitäten auf dem Eichsfelder Wurstmarkt (ny)



Fr., 8. November, 17 Uhr
Martinsingen am
Duderstädter Labyrinth

Ein gemeinsames Singen bietet der Labyrinthverein Duderstadt e.V. am Labyrinth im LNS-Park an. Liedtexte werden vor Ort verteilt. Das Angebot richtet sich an Erwachsene, aber auch Kinder können mitgebracht werden.

Sa. 09. und So. 10. November
Gedenkwochenende am
Grenzlandmuseum

Zum 35. Jahrestag der Grenzöffnung und der friedlichen Revolution plant das Grenzlandmuseum Eichsfeld viele Veranstaltungen. Am Samstag starten um 15 Uhr, 16:30 Uhr und um 20:30 Uhr öffentliche Führungen durch das Museum. Zudem wird um 19:30 Uhr eine geführte Wanderung entlang des Grenzlandweges zwischen Duderstadt und Teistungen angeboten. Dazu kommen auch die historischen Bogenlampen am Kolonnenweg zum Einsatz. Um 18 Uhr wird ein aktuelles Forschungsprojekt zu tödlichen Fluchten von DDR-Bürgern am Eisernen Vorhang im Museum präsentiert. Am Sonntag gibt es öffentliche Museumsführungen um 10:30 Uhr, 11:30 Uhr, 13 Uhr und 16 Uhr, zudem eine öffentliche Kinderführung um 13:30 Uhr. Um 12 Uhr werden im Museum aktuelle Schülerprojekte und die Archivarbeit vorgestellt. Höhepunkt ist das Zeitzeugenforum „Als Jugendliche in die Deutsche Einheit“ mit Menschen aus der Region, die um 1975 geboren wurden. Außerdem gibt es ganztägige Kinderangebote, ein Geschichtsquiz und Filmvorführungen zum Jahr 1989 im Obergeschoss des Museums.

Das Museum öffnet an beiden Tagen um 10 Uhr, am Samstag bis 22 Uhr und am Sonntag bis 18 Uhr.

Das Grenzlandmuseum Eichsfeld (ny)



Fr., 8. November, 18 Uhr
Ausstellung „Scratching
the surface“

Drucke und Skulpturen von Roger Bischoff werden in der Kulturstube in Duderstadt, Marktstraße 26, präsentiert. Die Vernissage beginnt um 18 Uhr. Der Bildhauer und Maler Roger Bischoff wurde 1947 in New Jersey geboren und schloss sein Studium an der Universität in Pennsylvania ab. Auf weltweiten Reisen setzte er sich mit der Kunst auseinander. Aquarelle, Zeichnungen und ab den 1980-er Jahren vor allem Skulpturen und Linolschnitte gehören zu seinem Repertoire.

Von 1987 bis 1992 lebte und arbeitete Roger Bischoff in Duderstadt. An der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Nesselröden und Böseckendorf erinnert sein Skulpturen-Ensemble „Begegnung“ an die Zeit der Grenzöffnung und Wiedervereinigung. Seit 1992 ist Roger Bischoff in Würzburg beheimatet.

Die Ausstellung in der Kulturstube ist bis zum 8. Dezember 2024 jeweils samstags von 11 bis 14 Uhr zu sehen und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Plakat der Ausstellung



Weiter auf Seite 17

Mi., 13. November, 19 Uhr
Buchvorstellung
„Jena Paradies“

Sein neuestes Buch „Jena-Paradies: Die letzte Reise des Matthias Domaschk“ stellt der Journalist Peter Wensierski in der Bildungsstätte des Grenzlandmuseums Eichsfeld vor. Es beschreibt das Leben und den Tod eines unangepassten Jugendlichen in der DDR. Der Blick hinter die Kulissen des autoritären Machtapparates offenbart Erschreckendes und zeigt, wohin die Spaltung einer Gesellschaft in Freunde und Feinde letztlich führen kann. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Jena Paradies-Buchvorstellung im Grenzlandmuseum (Buchtitel)



Sa., 16. November, 19.30 Uhr
Funke & Schmidt and friends

Die Theater- und Konzertvereinigung (TKV) präsentiert "Funke & Schmidt and friends" in Kombination mit dem vielfach ausgezeichneten Poetry Slammer Friedrich Herrmann im Duderstädter Rathaus. Die Veranstaltung am Freitag, 15. November 2024, ist zwar schon ausverkauft, aber für die zweite Auflage am Samstag, 16. November, gibt es noch Tickets. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Vorverkauf in der Duderstädter Gästeinformation. Telefon 05527 841200.

Funke & Schmidt and friends laden ein ins Duderstädter Rathaus (ny)



Sa., 16. November, 11 bis 17:30 Uhr
Empowerment Workshop
für Frauen

Für politisch interessierte und engagierte Frauen veranstaltet die Gleichstellungsstelle des Landkreises Göttingen im Stadthaus Duderstadt einen Workshop zur Profilschärfung, Stärkung der Durchsetzungskraft und zum Selbstmarketing. Referentin ist Gwendolin Jungblut. Die Veranstaltung ist kostenlos, für Getränke und Verpflegung wird gesorgt. Falls Bedarf zur Kinderbetreuung besteht, kann das bei der Anmeldung mit angegeben werden.

Anmeldungen bei Gleichstellungsstelle@landkreisgoettingen.de (Freepik)



So., 24. November, 17 Uhr
„Rotkäppchenvariationen“
mit den Stillen Hunden in
Tiftlingerode

Das bekannte Schauspieler-Duo Stille Hunde gastiert mit seiner Komödie „Rotkäppchenvariationen“ im St.-Nikolaus-Zentrum in Tiftlingerode. Veranstalter ist der Ortsrat Tiftlingerode. Tickets im Vorverkauf gibt es in Duderstadt in der Turm-Apotheke und der Markt-Apotheke, in Immingenode im Hofladen Fröhlich, bei Ortsbürgermeister Klaus Deppener und Ortsratsmitglied Gerd Goebel.

Stille Hunde in „Rotkäppchenvariationen“ (Foto: C. Hinzmann)



Mi, 27. November
Eröffnung des Duderstädter
Weihnachtstreffs

Der kleine, aber feine Duderstädter Weihnachtsmarkt des Treffpunkt Stadtmarketing bietet auch in diesem Jahr wieder Kulinarisches, tägliche Verlosungen und ein weihnachtliches Bühnenprogramm. Bis zum 22. Dezember ist der Weihnachtstreff täglich geöffnet.

Klein, aber fein: Der Duderstädter Weihnachtstreff (ny)



Fr, 29. November, 19 - 22 Uhr
Duderstädter Jugenddisco

Die Jugenddisco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren startet wieder im Foyer des Ballhauses zum fidele Anreischken. Eintritt 3 Euro. Es gibt Getränke und Snacks, aber keinen Alkohol. Einlass nur mit Schülerschein oder anderem Dokument. Veranstalter ist die Duderstadt 2030 gGmbH.v

Die Disco lässt junge Herzen höher schlagen (Freepik)



Sa., 16. November, 16 Uhr
Figurentheater: Petterson
und Findus

Das Wolfhagener Figurentheater präsentiert die besinnliche und lustige Geschichte „Petterson kriegt Weihnachtsbesuch“ im Duderstädter Ballhaus. Pettersons Kater Findus ist natürlich auch dabei. Karten gibt es nur an der Tageskasse vor Aufführungsbeginn.

Petterson kriegt Weihnachtsbesuch. Foto: Wolfhagener Figurentheater



Sa., 23. November, 20 Uhr
One Moment in Time –
The Whitney Houston Story

Unter dem Titel „One Moment in Time – The Whitney Houston Story“ gastiert Nya King, eine der weltweit besten Whitney-Interpretinnen, im Duderstädter Ballhaus. Begleitet wird die in Simbabwe geborene und jetzt in London lebende Nya King von einer herausragenden Liveband, Chor und Dancecrew. Multimedia und eine originalgetreue Lichtshow machen dieses Tribute zu einem absoluten Highlight. Tickets bei Eventim.

Flyer The Whitney Houston Story



Sa., 23., und So., 24. November,
11 bis 17 Uhr
Adventsbasar der
Lebenshilfe Eichsfeld

Der Adventsbasar der Lebenshilfe Eichsfeld in Duderstadt öffnet in der Begegnungsstätte am Kutschenberg 4 in Duderstadt seine Tore. Alle Interessierten, Freunde und Stammgäste aus der Region sind zum Bummeln, Entdecken, Kaufen und Plaudern eingeladen. Mit den Erlösen und Spenden wird die vielfältige ehrenamtliche Arbeit der Lebenshilfe gefördert.

Plakat der Lebenshilfe Eichsfeld



So., 30. November, 15 Uhr
„Dschungelbuch“ das Musical

Das Theater Liberi präsentiert das Musical „Dschungelbuch“ für die ganze Familie im Duderstädter Ballhaus zum fidele Anreischken. Mit einem farbenfrohen Bühnenbild, tollen Kostümen, stimmungsvollen Lichteffekten und rockigen, groovigen Hits entsteht eine prachtvolle Dschungelwelt um Mogli, Balu und ihre Freunde. Tickets im Vorverkauf gibt es bei Eventim.

Mogli und seine Freunde rocken den Dschungel (Pressefoto Theater Liberi)



So. 1. Dezember, 11 bis 17 Uhr
Gut Herbigshagener
Weihnachtsmarkt

Der traditionelle Weihnachtsmarkt auf Gut Herbigshagen öffnet am 1. Advent. Kunsthandwerk, Geschenkideen, handgeschöpfte Seifen, ätherische Öle, weihnachtliche Kränze und vieles mehr gibt es zu entdecken. Bei Glühwein, Punsch und Grillgut kommt man ins Gespräch. Rund um das Gut gibt es auch viele Wanderwege und Naturerlebnisse.

Gemütlicher Weihnachtsmarkt auf dem verschneiten Gut Herbigshagen (ny)



Wir wünschen viel
Freude bei den
Veranstaltungen
im Herbst & in der
Vorweihnachtszeit.



FrISChe regionale ZutatEn direkt vom Hof

Das Restaurant Kredo am Göttinger Kieselsee bietet gehobene Küche - jetzt mit saisonalen Köstlichkeiten



Fotos: Kredo

Lokal - regional - international, das ist das Motto des Restaurants Kredo am Göttinger Kieselsee. Für die Geburtstagsfeier, die Taufe, eine Hochzeit oder das romantische Dinner zu zweit - das Restaurant Kredo bietet für alle Wünsche das passende Ambiente. Timo Zutz ist seit 2022 Geschäftsführer im Kredo am Göttinger Kieselsee. Der erfahrene Koch steht zusammen mit seinem Partner Adam Kubiak und mit dem Kredo-Team für eine leidenschaftliche und moderne Handwerksküche - mit viel Sinn für Geschmack.

Aromen von Gemüse und Kräutern erhalten bleiben. Saisonale Produkte schmecken von Natur aus intensiver und sind nährstoffreicher. „Wenn etwas aus dem Garten kommt, bauen wir das sofort in unsere Speisekarte ein“, erklärt Zutz weiter. Eine wechselnde Speisekarte nach Saison bietet Abwechslung und ermöglicht es, die besten Zutaten zu jeder Jahreszeit zu nutzen. „Unsere Gäste sollen wissen, woher die Produkte stammen und können sich mit der Region identifizieren. Transparenz schafft Vertrauen und erhöht die Zufriedenheit unserer Gäste“, sagt Zutz. Eine Küche, die auf regionale Produkte setzt, hebt sich von der Konkurrenz ab und bietet für das Restaurant Kredo ein klares Alleinstellungsmerkmal.

Auf die Zutaten kommt es an. „Wir kaufen bewusst bei regionalen Erzeugern ein, da stimmt die Qualität der Produkte“, erklärt der 35-Jährige. Zum Team des Kredo zählt der bäuerliche Betrieb in Reiffenhausen. Dort betreibt Mareike Zutz, die Schwester des Küchenchefs Timo Zutz, einen Hof aus dem Familienbesitz. Die studierte Agrarwissenschaftlerin erhält dort nicht nur die alten Fachwerkgebäude, sondern auch den bäuerlichen Nutzgarten und eine Streuobstwiese - auf der einige Heidschnucken grasen dürfen. Der kleine Hof wird nachhaltig und als biodiverse Landwirtschaft betrieben. Mareike Zutz baut unter anderem Gemüse, Obst, Kräuter, aber auch essbare Blüten für die lokale Gastronomie an. Für ihre Kulturpflanzen wählt sie primär alte, selten gewordene, samenfeste Pflanzen aus. Viele dieser Sorten sind im Supermarkt nicht zu finden. „Knackiger Salat, der am Morgen geerntet wurde oder bunte Bete direkt aus der heimischen Scholle werden anschließend bei uns im Restaurant Kredo veredelt und den Gästen serviert“, berichtet Timo Zutz.

Mehr Geschmack auf den Teller

Der Einsatz regionaler Produkte, insbesondere von Gemüse und Kräutern, ist nicht nur ein Trend, sondern ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Gastronomie. Gäste schätzen die Frische, den Geschmack und die Regionalität dieser Produkte. „Der Einsatz regionaler Produkte in der gehobenen Küche, insbesondere von Gemüse und Kräutern, bietet eine Vielzahl von Vorteilen für unsere Gäste“, erläutert Zutz. Regionale Produkte sind oft frischer und aromatischer, da sie kürzere Transportwege haben und somit weniger Zeit verstreicht, bis sie auf dem Teller landen. Die kurzen Transportwege sorgen dafür, dass die empfindlichen



An den Feiertagen mittags 11:30-14 Uhr
WEIHNACHTSMENÜ IN 4 GÄNGEN
Kulinarischer Jahresausklang
SILVESTERMENÜ IN 7 GÄNGEN

WWW.RESTAURANT-KREDO.DE

Restaurant Kredo | Sandweg 9a | 37083 Göttingen | 0551 77075066
MO Ruhetag | DI-MI 12-16:30 | 18-22 Uhr
DO-SA 10-16:30 | 18-22 Uhr | SO 10-16:30 Uhr

50 Jahre
eichsfelder möbelcenter
GIEBOLDEHAUSEN
am Standort Gieboldehausen **WIR HABEN AUCH MONTAGS GEÖFFNET!**

19%
Mehrwertsteuer
GESCHENKT

+

20%
JUBEL EXTRA
AUF ALLE MÖBEL-NEUBESTELLUNGEN

Jubelwochen
viele noch vor dem Fest erhältlich, damit Sie schöner Jubeln können!

Inklusive 3x Sitztiefeverstellungen!

Jubelkombi in Stoff ab 1199.-

Preisbeispiel Wohnlandschaft mit Funktion ca. 305x199 cm

home
Lösungsbeispiel

belcanto
Schlafsysteme

Mit Bettkasten und 4-fach verstellbarem Kopfteil!

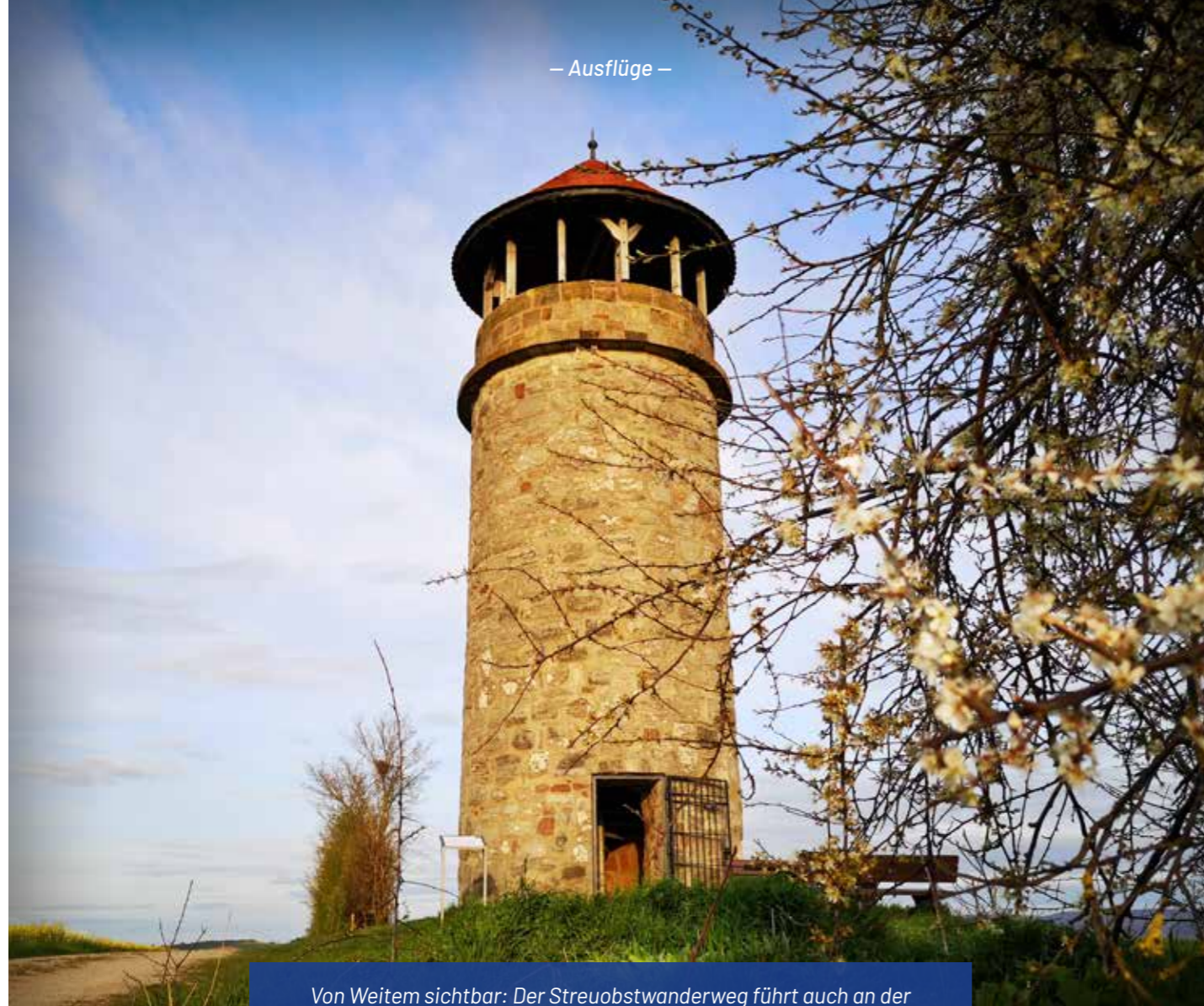
Polsterbett Bettkasten glatt, Bodenplatte gelocht, Lattenrahmen mit Gasdruckfeder, Matratze 7-Zonen-Taschenfederkern H2, Liegefläche ca. 180x200 cm, Kissen, Deko und Plaid gegen Mehrpreis.

Jubelkombi in Stoff ab **1499.-**

AUF WUNSCH 0%³⁾ FINANZIERUNG

eichsfelder möbelcenter
Gieboldehausen

WIR HABEN AUCH MONTAGS GEÖFFNET!



Von Weitem sichtbar: Der Streuobstwanderweg führt auch an der mittelalterlichen Sulbergwarte vorbei. Foto: ny



Größtenteils auf grünen Wegen geht es rund um die Streuobstwiesen. Foto: ny

Qualitätsweg zwischen Mingerode und Duderstadt

Der Streuobstwanderweg wird vom Deutschen Wanderverband zertifiziert

Der Streuobstwanderweg zwischen Duderstadt und Mingerode wurde vom Deutschen Wanderverband mit dem Prädikat "Qualitätsweg Kulturerlebnis" ausgezeichnet. Damit erhält der 7,5 Kilometer lange Weg das Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, welches hohe Standards setzt und zugleich einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil für die touristische Vermarktung von Wanderdestinationen darstellt. Der Streuobstwanderweg führt durch den größten alten Obstbaumbestand im Landkreis Göttingen

und bietet Wanderern insbesondere zur Erntezeit mit einer großen Vielfalt alter Apfelsorten ein besonderes Erlebnis. Auf Informationstafeln wird Wissenswertes zu Obstanbau, Bienenzucht und Obstbaumpflege im Eichsfeld veranschaulicht. Historische Aufnahmen erinnern zudem an die Bedeutung des Obstes in früheren Zeiten.

Übergeben wurde die Zertifizierungsurkunde durch Thüringens Ministerpräsidenten Bodo Ramelow und den Präsidenten des Deutschen Wander-

verbandes Hans-Ulrich Rauchfuß an den Mingeröder Hans-Georg Schwedhelm, Mit-Initiator des Streuobstwanderweges. Für die Zertifizierung bewertet der Deutsche Wanderverband die Wege nach strengen Kern- und Wahlkriterien, die auf fünf Säulen basieren: Wegeformat, Wanderleitsystem, Natur/Landschaft, Kultur und Zivilisation. Die umfangreiche Analyse dient der Sicherstellung einer hohen Qualität für Wandererlebnisse. Sowohl Mehrtagestouren als auch thematische Tagestouren wurden in die Bewertung mit einbezogen.

Mit-Initiator Max Moser erläuterte: „Wir haben die Beschilderung optimiert, sodass der Streuobst-Wanderweg nun von beiden Richtungen sehr gut begangen werden kann. An jeder Kreuzung und jedem Abzweig gibt es klare Hinweise, wodurch auch einzelne Abschnitte des Weges problemlos erkundet werden können.“ Hans-Georg Schwedhelm ergänzte: „Ein Teil des Wanderweges wurde verlegt, sodass jetzt größtenteils auf angenehmen Rasenwegen gewandert werden kann.“

Obwohl die diesjährige Obsternte insgesamt sehr gering ausfällt, ist das Kirchtal vom Frost im April verschont geblieben. „Im Kirchtal sind Äpfel vorhanden, und das Fallobst kann dort direkt probiert werden“, laden Max Moser und Hans-Georg Schwedhelm zum Sammeln im Herbst ein. Auch späte Apfelsorten wie Boskoop sind auf der Route zu finden. Detlef Schönberg, ein weiterer Beteiligter im



Hans-Georg Schwedhelm (Mitte) erhält die Zertifizierungsurkunde von Hans-Ulrich Rauchfuß (Präsident Deutscher Wanderverband) und Thüringens Ministerpräsidenten Bodo Ramelow. Foto: Stadt Duderstadt

Projekt, kümmert sich zusammen mit der Gruppe auch um die Pflege des Wanderweges.

Für weitere Infos ist die Broschüre „Streuobstwanderweg Duderstadt – Mingerode“ mit zahlreichen historischen Bildern in den Duderstädter Buchhandlungen für 7,50 Euro erhältlich. Autoren sind Hans-Georg Schwedhelm mit Beiträgen zur Historie, Dirk Schwedhelm mit Infos zur Honigbiene und Ulrich Scheidel. Letzterer hat auch die Obstsorten am Wegesrand bestimmt und beschreibt sie im Heft.

Der Streuobstwanderweg als Projekt des Trägers Streuobst e.V. wurde im Jahr 2021 durch die Bingo-Umweltstiftung finanziert. Weitere Unterstützung bekam der Verein durch den Ortsrat Mingerode, der Harz-Energie GmbH & Co. KG und die Stadt Duderstadt. Die Arbeiten vor Ort wurden von der Rentnergruppe Mingerode durchgeführt. (ny/red)

Deutscher Wandertag 2024 im Eichsfeld

Positives Resümee und nachhaltige Regionalentwicklung

Beim Deutschen Wandertag im September 2024 hat sich das Eichsfeld von seiner besten Seite präsentiert. Über 230 geführte Wanderungen auf einer Gesamtlänge von 48.800 Kilometern, mehr als 80 Konzerte und Kulturveranstaltungen und ein Festumzug mit rund 60 Vereinen und 2.000 Menschen haben tausende Gäste aus ganz Deutschland begeistert. Rund 250 Gäste nahmen allein in Duderstadt an den Führungen durch die Altstadt teil.



DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß. Foto: J. Kuhr

„Das Potenzial zur einer Wanderregion hat das Eichsfeld – geologisch und naturnah, kulturell und kulinarisch“, erläuterte Ulrich Harteisen (HAWK) bei einer wissenschaftlichen Tagung mit verschiedenen Tourismusfachleuten in Heiligenstadt. Er stellte den Wandertourismus als Baustein einer nachhaltigen Regionalentwicklung im Eichsfeld heraus. Im Rahmen des Wandertages 2024

forderte der Deutsche Wanderverband (DWV): Das Wandern und andere in den DWV-Mitgliedsorganisationen angebotene Sportarten sollen dem Sport in organisierten Sportvereinen gleichgestellt und entsprechend gefördert werden. DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß betonte, dass die offizielle Anerkennung des Wanderns und anderer Natursportarten als gesundheitsfördernder Breitensport längst überfällig sei.

Info:

Am liebsten wird zu zweit und in Mittelgebirgsregionen gewandert. Gründe fürs Wandern sind Flucht aus einem überladenen Alltag, Freude an der Natur und Gesundheitsförderung an der frischen Luft. Manche Wanderer suchen Abenteuer, Action oder Kulturerlebnisse, andere Ruhe und wenig belebte

Wege. Einige wandern lieber allein, andere gern in Gruppen. Beim Wandern sind alle Generationen vertreten. (ny)

ANZEIGE

Ein Wintertraum voller Zauber und Glanz

Winterzauber in Kassel ist in diesem Jahr an zwei Wochenenden geöffnet



07. – 10. November & 14. – 16. November

VORWEIHNACHTLICHER MARKT

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

Do. 12 bis 21 Uhr · Fr. & Sa. 11 bis 21 Uhr · So. 10 bis 19 Uhr

Evergreen GmbH – Tel. 0561-40096160
Veranstaltungsort: Orangerie Kassel, Auedamm 20, 34121 Kassel

In diesem Jahr findet der Winterzauber Kassel an zwei Wochenenden statt: vom 7. bis 10. November sowie vom 14. bis 16. November. Die Orangerie wird in ein vorweihnachtliches Märchen verwandelt, bei dem rund 120 Aussteller mit weihnachtlichen Köstlichkeiten, Düften und Kunsthandwerk die Vorfreude auf das Fest wecken. Schon beim Betreten des Marktes umhüllt die Besucher ein zauberhaftes Ambiente voller Lichter und weihnachtlicher Musik, das sofort in Feststimmung versetzt.

Ein königlicher Vorgeschmack auf die Weihnachtszeit

Besucher können sich auf glitzernde Christbaumkugeln, handgefertigte Kerzen und hochwertige Mode freuen. Besonders spannend: Am zweiten Wochenende gibt es neue Aussteller, was einen zweiten Besuch lohnenswert macht. In der festlich dekorierten Pagode von Secret-Deko-World erwartet Weihnachtsfans eine breite Auswahl an Dekorationen. La Maison begeistert mit Adventskränzen und Gestecken, während Glasstern mit leuchtenden Glaswerken beeindruckt. Liebhaber historischer Kamine kommen bei Volkskamine auf ihre Kosten.

Winterzauber Kassel, Orangerie Kassel
7. bis 10. November und 14. bis 16. November
Jeweils geöffnet: Donnerstag 12 bis 21 Uhr,
Freitag und Samstag 11 bis 21 Uhr,
Sonntag 10 bis 19 Uhr
(Sonntag 17.11. Volkstrauertag geschlossen).



Duderstädter Weihnachtstreff 2024

Adventliches und Kulinarisches rund um St. Servatius

ANZEIGE

Mit Glühwein, Punsch, süßen und herzhaften Spezialitäten, Kinderkarussell und weiteren tollen Angeboten läutet der Duderstädter Weihnachtstreff auch in diesem Jahr die Adventszeit in der Altstadt ein. Start ist am Mittwoch, 27. November 2024. Das gemütliche Weihnachtsdorf an der St.-Servatius-Kirche ist dann täglich bis einschließlich 22. Dezember von 11 bis mindestens 19 Uhr geöffnet. Auf dem kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt hat ein Treffen mit Familien, Freunden, Gästen und Arbeitskollegen schon Tradition. Die Lebenshilfe Eichsfeld und das DRK Duderstadt bieten heiße und kalte Getränke und weitere Leckereien an. Die Erlöse kommen der Arbeit der jeweiligen Wohlfahrts-Einrichtungen zugute. Bratwurst, Crepes, Süßigkeiten und Bratäpfel gehören zum kulinarischen Angebot.

Für die tägliche Verlosung jeweils um 18 Uhr sind die Teilnahme-Coupons in allen Treffpunkt-Geschäften in der Duderstädter Innenstadt sowie an den Ständen des Weihnachtstreff für alle Kunden erhältlich. Zu gewinnen gibt es Gutscheine und Geschenke aus den Duderstädter Läden. An manchen Tagen ist ein kleines Bühnenprogramm geplant.

„Hier müssen wir schauen, was überhaupt möglich ist, da die GEMA-Gebühren kaum noch zu stemmen sind“, sagt Friederike Depuhl vom Vorstand des Treffpunkt Stadtmarketing als Veranstalter inmitten der Planungen.

Es wird auch eine Bude für all diejenigen zur Verfügung gestellt, die nur tageweise etwas anbieten möchten. Das können sowohl weihnachtliche Waren sein, als auch Infos zur Vereinsarbeit oder ähnliches.



Beginn ab Mittwoch, den 27. November 2024

Öffnungszeiten (bis So., 22.12.24)
montags - sonntags: 11.00 Uhr - mind. 19.00 Uhr

Treffpunkt Stadtmarketing Duderstadt e.V.



PODOLOGIEPRAXIS WUNDERLICH

PODOLOGISCHE KOMPLEXBEHANDLUNGEN
FÜR DIABETIKER, RHEUMATIKER, PATIENTEN MIT
NEUROPATHIEN, PATIENTEN MIT QUERSCHNITT,
PRIVATPATIENTEN UND SELBSTZAHLER

ABTRAGUNG VON ÜBERMÄSSIGER HORNHAUT

HÜHNERAUGEN

RHAGADEN (HAUTRISSÉ)

VERDICKTE NÄGEL

EINGEWACHSENE NÄGEL

NAGELKORREKTURSPANGEN

NAGELPROTHETIK (Z.B. BEI NAGELTRAUMATA)

SANIERUNG VON PILZBEFALLENEN NÄGELN

KINDERSPRECHSTUNDE FÜR SCHUHBERATUNG

ODER BEI NAGELWACHSTUMSSTÖRUNG

ALLGEMEINE INDIVIDUELLE BERATUNG

HAUS- UND HEIMBESUCHE

HINTERSTRASSE 59 | 37115 DUDERSTADT
05527/9 91 89 11 | 0171/3 64 78 15

KONTAKT@PODOLOGIE-WUNDERLICH.DE
WWW.PODOLOGIE-WUNDERLICH.DE

Gesund aufgestellt

Podologiepraxis Wunderlich öffnet in Duderstadt

Die Füße sind die Basis der Balance. Schmerzen und Beschwerden können jeden Weg zur Qual werden lassen und die gesamte Körperhaltung beeinflussen. Doch eine professionelle, podologische Behandlung unterstützt die Gesundheit und damit auch Wohlbefinden und Mobilität.

Anne-Sophie Wunderlich hat den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt und in der Hinterstraße 59 in Duderstadt ihre Podologiepraxis eröffnet. Die gebürtige Gerblingeröderin hat ihre Ausbildung an der Hippokratesschule in Kassel 2016 erfolgreich abgeschlossen und arbeitet auch als Dozentin für Podologie. Wichtig sind ihr die therapeutischen, präventiven und rehabilitativen Ansätze in der medizinischen Fußpflege, um eine dauerhafte Fußgesundheit zu gewährleisten.

Anne-Sophie Wunderlich hat sich auf Behandlungen für Diabetiker, Rheumatiker und Patienten mit Neuropathien spezialisiert. Außerdem gehören zu ihrem Spektrum Behandlungen bei diversen Nagel- und Hornhautproblemen - und zwar für jede Altersgruppe. Denn: „Fuß- und Nagelprobleme können in jedem Alter entstehen“, baut sie Vorurteile ab und rät zur frühzeitigen Therapie, um Gesundheit und Lebensqualität zu bewahren.

**Pflegefamilie werden
Geben Sie Kindern ein Zuhause**

Mehr Infos unter:

„Als Pflegeeltern braucht man viel Geduld, Gelassenheit und natürlich viel Liebe – ohne Wenn und Aber.“ www.pflegefamiliewerden.de

Jugendhilfe Süd-Niedersachsen e.V. - JSN -
Verband süd-niedersächsischer Jugendämter



AWO-Ehrenamtliche Kerstin Gabler, AWO-Genesungsbegleiter William Bock, Trialog-Leiter Stefan Kanig und Psychologin Meera Drude (v.l.) vor dem AWO Bürgertreff in Duderstadt (ny)

AWO Bürgertreff: Vortrag über psychische Resilienz

Psychologin Meera Drude macht Mut zu Selbstwahrnehmung

Um psychische Resilienz, also um die Widerstandskraft der Seele, ging es im Vortrag der Psychologin Meera Drude im AWO Bürgertreff in Duderstadt. Das Interesse am Thema war so groß, dass Stefan Kanig, Leiter der Trialog Tagesstätte, auch noch sein Büro ausräumen musste, um genügend Sitzplätze für die Gäste zu schaffen.

Psychische Resilienz beschrieb Meera Drude so: „Es ist die Fähigkeit, Krisen zu meistern und an ihnen zu wachsen.“ Die Sehnsucht nach genau dieser Widerstandskraft, nach Stärkung und Rückhalt, scheint heute sehr verbreitet zu sein, wenn man die hohe Teilnehmerzahl aus allen Altersgruppen im AWO Bürgertreff als Maßstab nimmt. Und auch die Psychologin bestätigte, dass in der von Krisen geschüttelten Welt und nach der dreijährigen Isolierung während der Corona-Pandemie die Menschen zunehmend an Ängsten, Einsamkeit und Ohnmachtsgefühlen litten.

Wie kommt man also heraus aus dem Loch, in dem man sich vielleicht schon kraft- und mutlos verkrochen hat?

Meera Drude machte Hoffnung, denn Resilienz sei erlernbar, sagte sie, und zwar unabhängig vom Alter. Dazu erläuterte sie mehrere Resilienzfaktoren: Die Wahrnehmung der eigenen Stärken sei ein Weg zu mehr Optimismus. Die Akzeptanz – auch der eigenen Ängste – führe zur besseren Selbstwahrnehmung. Lösungen seien durch Träumen, Planen und das Teilen miteinander zu finden. Wer die eigenen Bedürfnisse erkenne, sei schon auf dem Weg zur Selbstverantwortung und Selbstfürsorge. Netzwerke können positive Vorbilder schaffen oder das Bewusstsein fördern, selbst Vorbild zu sein und entsprechend verantwortungsvoll zu handeln.

Die Selbstverantwortung sei auch ein Schritt zur Zukunftsorientierung, wobei die eigene Aktivität die Haltung zum Morgen bestimme. Improvisationstalent beinhalte die Fähigkeit, sich auf Unbekanntes einzulassen. Und ganz wichtig sei außerdem, den Humor zu pflegen!

Meera Drude nahm den biegsamen und fest verwurzelten Bambus als Sinnbild für Resilienz: Der Bambus kämpft nicht

gegen den Wind, er nimmt ihn an, lässt sich beugen, aber nicht brechen. Und er richtet sich wieder auf, sobald der Wind nachlässt. „Wer kämpft, fühlt sich selbst nicht mehr“, appellierte sie, Gegebenheiten anzunehmen und zu lernen, damit umzugehen. Um einen Zugang zu den eigenen Bedürfnissen zu schaffen, brauche es Entschleunigung und die Entscheidung, etwas für sich selbst zu tun. Das könne ein Spaziergang im Wald sein, Sport, Musizieren oder auch ein Ehrenamt als Erlebnis von Selbstwirksamkeit.

Fazit: Wer psychische Resilienz gelernt hat, erkennt sein Selbst, weiß um seine Wurzeln, zerbricht nicht an den Widrigkeiten des Lebens und steigert sein Wohlbefinden und Mitgefühl.

Der AWO Bürgertreff hat mit dem Vortrag seine erfolgreiche Reihe von Gesundheitsveranstaltungen fortgesetzt. Der Verein für Gesundheitsförderung Duderstadt hat das Engagement mit einer Spende von 400 Euro unterstützt. (ny)

Infos:
[www.awo-goettingen.de/
buergertreff-duderstadt](http://www.awo-goettingen.de/buergertreff-duderstadt)



Geschäftsführer Markus Kohlstedde, Ärztlicher Direktor Dr. med. Udo Iseke, Kardiologie-Chefarzt Dr. med. Dietmar Wietholt und Pflegedirektor André Bachmann.
Foto: Grewe, St. Martini

Neue Besetzung im St. Martini Krankenhaus

Interims-Chefarzt Dr. med. Dietmar Wietholt sichert kardiologische Versorgung

Nach dem plötzlichen Tod von Dr. med. Michael Bömeke übernimmt ab sofort Dr. med. Dietmar Wietholt, MBA als Chefarzt auf Interimsbasis zunächst für ein Jahr die Abteilung für Innere Medizin & Kardiologie am St. Martini Krankenhaus in Duderstadt. Der 61-Jährige verfügt über jahrzehntelange Erfahrung als Chefarzt in der stationären wie ambulanten Krankenversorgung an renommierten Krankenhäusern in der Metropolregion Hamburg. Neben seiner hohen Expertise als interventioneller Kardiologe bringt er seine Kompetenzen in der invasiven Elektrophysiologie und umfassende Skills in Management- und Leitungsfunktionen sowie Organisationsentwicklung mit. Er übernimmt neben der stationären kardiologischen Versorgung auch die Ermächtigung für den Ambulanzbetrieb, sodass auch ambulante Patientinnen und Patienten weiter betreut werden können. „Wir sind dankbar, dass sich Dr. Wietholt uns

und den Menschen in unserer Heimatregion mit seinem breiten Fähigkeitspektrum so kurzfristig zur Verfügung stellt, zunächst als Interims-Chefarzt, um einen regulären Nachbesetzungsprozess zu ermöglichen“, erklärt Krankenhausgeschäftsführer Markus Kohlstedde.

„Nachdem ich bereits in Uelzen zwischen 2004 und 2014 eine Kardiologie, Pneumologie und Intensivmedizin mit aufgebaut habe, ist die Tätigkeit am St. Martini in Duderstadt gewissermaßen eine Rückkehr zu den klinischen Wurzeln. Ich freue mich darauf, meinen Beitrag zu einer qualitativ hochwertigen Versorgung der Menschen im Eichsfeld zu leisten. Dieses im ländlichen Raum gelegene Krankenhaus hat sich im letzten Jahrzehnt gegen den Bundestrend beeindruckend entwickelt und liefert mit den handelnden Personen und begonnenen Bauprojekten sehr gute Voraussetzungen zur zukünftigen Gestaltung der heimat-

nahen medizinischen Versorgung“, erklärt Dr. med. Dietmar Wietholt.

Zum Hintergrund erklärt die St.-Martini-Leitung: Mit dem plötzlichen Tod von Dr. med. Michael Bömeke hat St. Martini einen herausragenden Mediziner, engagierten Chefarzt und hochangesehenen Kollegen verloren, der für seine Menschlichkeit, seine humanistische Haltung, Hilfsbereitschaft, Kollegialität und Mitarbeiterorientierung geschätzt wurde. Er hat die Kardiologie an St. Martini in den vergangenen 15 Jahren mit seinem Wirken aufgebaut, tief geprägt und dabei das Leben vieler Patientinnen und Patienten mit seiner medizinischen Expertise und seinem Rat in bester Weise berührt. St. Martini hat ihm viel zu verdanken, wie auch die vielen Eichsfelderinnen und Eichsfelder mit koronaren Herzerkrankungen, denen er geholfen hat.

(ny/red)

ABENDVISITE 2024

04.12. 19 Uhr

Harninkontinenz: Kein Tabu-Thema mehr

Einladung zur kostenfreien Informationsveranstaltung für Patienten & Interessierte im Konferenzraum des Krankenhauses

Referent
Artur Smorodin
Chefarzt Gynäkologie

Hier erreichen Sie uns!

Das St. Martini Krankenhaus Duderstadt gehört zum Elisabethinen-Verband.

Gesichtsbehandlung | Faltenglättung | Tattoofernung | Haarentfernung | Eigenblutbehandlung mit PRP | Weitere Indikationen

Lasermedizin
Göttingen

Wir bringen Licht zur Wirkung!

www.lasermedizin-goettingen.de | Dres. med. F. & H. Zabel | Feldtorweg 7a | 37120 Bovenden | Tel.: 05 51 / 820 86 50

Ihre Unabhängigkeit mit einem VELA-Trippehlstuhl erreichen



komplett elektrisch fahrbar

elektr. Höhenverstellung

0%-Ratenzahlung möglich



Der VELA Tango 700E mit Power Wheels bietet Ihnen alle Vorteile eines VELA-Stuhls und erweitert den Stuhl mit der Möglichkeit, einen Elektromotor einzuschalten, wenn ihnen die Kraft fehlt, den Stuhl den ganzen Tag über "selbstständig" zu bewegen. Die Power Wheels haben sechs verschiedene Geschwindigkeitsstufen, sodass Sie wählen können, wie viel Unterstützung Sie in verschiedenen Situationen benötigen.



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin mit mir, gerne auch bei Ihnen Zuhause.

Tilman Shastri



Studio Neues Sitzen der Shastri Raumvision GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 26
37077 Göttingen
☎ 0551 38 48 99 62

Zweigstelle Kassel
Ludwig-Erhard-Straße 12 (im FIDT)
34131 Kassel
☎ 0151 23 05 87 47



Besuchen Sie uns online.

shastri@raumvision.eu
www.studio-neues-sitzen.de
www.trippelstuhl-bewegt.de



AWO Patenschaftsprogramm

Ehrenamtliche Paten werden gesucht

Das Patenschafts-Programm der AWO Göttingen sucht neue Patinnen und Paten für Kinder psychisch erkrankter Eltern in Stadt und Landkreis Göttingen. Ein Info-Abend findet am 27. November 2024 um 18:00 Uhr in der Jutta-Limbach-Straße 3 in Göttingen statt.

Vorkenntnisse im pädagogischen Bereich sind für die Übernahme einer Patenschaft nicht ausschlaggebend, wichtig ist vor allem die Freude am Umgang mit Kindern und Spaß an gemeinsamen Unternehmungen. Interessierte werden auf ihre Tätigkeit vorbereitet und geschult. Während einer Patenschaft steht eine Fachkraft sowohl Paten, als auch Eltern beratend zur Seite. Die Patinnen und Paten erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.



Die AWO Göttingen vermittelt seit 2010 Paten für Kinder psychisch kranker Eltern. Die Ehrenamtlichen begleiten regelmäßig an einem Nachmittag pro Woche ein Kind bei verschiedenen Unternehmungen. Diese werden gemeinsam mit dem Kind ausgesucht und geplant. Der Pate bzw. die Patin ist dadurch eine verlässliche Kontaktperson für das Kind außerhalb seiner Familie.

Die Patenschaften haben sich in den vergangenen Jahren als eine erfolgreiche Unterstützungsmaßnahme erwiesen. Den Kindern werden Freiräume geschaffen, in denen sie Platz haben, um ihren Selbstwert zu stärken und ein Stück ihrer Kindlichkeit unbelastet von den Problemen im Elternhaus ausleben zu können. Der Bedarf an neuen Patinnen und Paten wächst weiterhin stark.

Die AWO Göttingen gGmbH führt das Patenschafts-Programm in Zusammenarbeit mit den Jugendämtern und Pflegekinderdiensten von Stadt und Landkreis Göttingen durch.

Infos bei der AWO Göttingen, Telefon 0551 5009170 (ny/red)

Mode mit Stil

Boutique „Diavolo“ feiert zehnjähriges Bestehen

Längst hat sich das Modefachgeschäft „Diavolo“ in der Worbiser Straße 18 in Duderstadt als angesehene Adresse für Bekleidung und Accessoires etabliert. Vor allem mit ausgewählten Einzelstücken überzeugt Inhaberin Vanessa Krauß ihre Kundinnen, die individuelle Mode zu schätzen wissen. Seit kurzem wurde die Angebotspalette auch um sportliche Freizeitbekleidung für modebewusste Männer erweitert. Kostenlose Parkmöglichkeiten gibt es direkt vor dem Geschäft.

Die regulären Öffnungszeiten sind:

Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr

Sa. 9.30 – 12:30 Uhr

außerdem Mo. und Do. 14:30 – 17 Uhr.

Einladung

Am Freitag, 15. November, feiert Vanessa Krauß das zehnjährige Jubiläum ihrer Boutique „Diavolo“ und lädt ein zum Tag der offenen Tür mit Sektempfang von 10 – 20 Uhr.

10 Jahre Jubiläum

Scheune der schönen Dinge

Außergewöhnliche Geschenkideen und Besonderes rund um die Weihnachtszeit

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein, wenn sich die Scheune der schönen Dinge in eine festliche Weihnachtswelt verwandelt. Auch in diesem Jahr öffnen wir unsere Tore wieder für unsere Weihnachtszauber Ausstellung mit zusätzlichen Öffnungszeiten am Samstag & Sonntag.

Am Samstag, 16. November wird die Ausstellung eröffnet, und ab Samstag, 23. & 24. November, finden Sie bei uns liebevoll handwerklich gefertigte, frisch gebundene Adventskränze mit und ohne Dekoration sowie hochwertige Gestecke. Ab dem 6. Dezember wird das Sortiment durch frisch geschlagene Weihnachtsbäume aus der Region abgerundet.

Lassen Sie sich verzaubern, genießen Sie einen Rundgang durch unsere Ausstellung und entdecken Sie außergewöhnliche Geschenkideen und Besonderes rund um die Weihnachtszeit. Bei uns finden Sie alles, was Ihr Heim und Ihren Garten zu Weihnachten stimmungsvoll und gemütlich macht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

10 JAHRE BOUTIQUE DIAVOLO

Mode, die dich strahlen lässt!

Worbiser Straße 18
37115 Duderstadt

WeihnachtsZAUBER

Zusätzliche Öffnungszeiten	Weihnachtsbaumverkauf
Samstag, 16. November 2024 Eröffnung der festlich dekorierten Scheune von 10:00 - 15:00 Uhr.	Freitag, 06. Dezember 2024 Ab heute sowie zu unseren regulären Öffnungszeiten gibt es frisch geschlagene Weihnachtsbäume.
Samstag, 23. November 2024 Frisch gebundene Kränze mit oder ohne Dekoration und fertige Gestecke. Verkauf von 10:00 - 17:00 Uhr.	Samstag, 14. Dezember 2024 Weihnachtsbaumverkauf von 10 - 16 Uhr.
Sonntag, 24. November 2024 Verkauf von 12 - 15 Uhr.	

Winterpause 25.12.2024 - 28.02.2025
www.scheune-der-schönen-dinge.de
scheunederschoenendinge@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 10:00 - 18:00 Uhr | Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Gesa Starke | Oberdorf 11 | 37124 Volkerode
Tel. (05509) 18 93 | Mobil: (0170) 4 79 72 03 Find us on

ACHTUNG!
An allen Adventssonntagen ist von 10 - 12 Uhr für Sie geöffnet.

autarkstrom®
Photovoltaik | Wärmekonzepte | E-Mobilität

Wir setzen einen drauf!

Beim Kauf einer Photovoltaikanlage inkl. Stromspeicher erhalten Sie einen

Akkublock GRATIS!*

*Aktion gültig bis zum 31.12.2024 beim Kauf einer neuen Photovoltaikanlage inkl. Stromspeicher, unabhängig vom gewählten Speichersystem. Gilt nicht für Akkunachrüstungen. Solange der Vorrat reicht.

Autarkstrom erneuerbare Energien Kassel GmbH | Niedervellmarer Straße 41A | 34127 Kassel
kassel@autarkstrom.eu | www.autarkstrom.eu/kassel

David Felkl
Malerfachbetrieb

Blumenau 3
37115 Duderstadt
Telefon 05527 - 998175
Telefax 05527 - 998176
info@maler-felkl.de
www.maler-felkl.de

Ausführung sämtlicher Maler- u. Bodenverlegearbeiten



Raus aus der Miete!

Town & Country HAUS
... hier zieht' ich ein.

Jetzt informieren! Telefon: 0551-5053000

Borchard Massivhaus GmbH & Co. KG
37079 Göttingen - Gerhard-Zillich-Str. 8
www.borchardmassivhaus.de

Autarkstrom

Intelligente Energiekonzepte aus der Region

Autarkstrom Kassel ist Ihr kompetenter Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, Wärmekonzepte und E-Mobilität. Das Portfolio bietet die Grundlage für eine autarke, dezentrale Energieversorgung und trägt durch den kontinuierlichen Ausbau der heimischen erneuerbaren Energien dazu bei, den Klimawandel einzudämmen. Innovative und nachhaltige Energiekonzepte sowie intelligente Energiemanagementsysteme führen hier zum Erfolg.

Den Vorteil, mit einer Photovoltaik-Anlage und dem dazugehörigen Stromspeicher eigene, saubere Energie zu erzeugen und dabei unabhängig von steigenden Strompreisen zu werden, wollte sich Prof. Dr. Albert Claudi aus Kassel ebenfalls sichern. „Seit einigen Jahren beobachte ich die Entwicklungen im Bereich erneuerbare Energien und habe mich schließlich entschieden, eine Photovoltaikanlage auf meinem Haus in Kassel zu installieren.“ leitet er ein. „Durch meine Fachexpertise hatte ich hohe Erwartungen an meine Photovoltaikanlage. Der Entscheidungsprozess war dank der kompetenten Beratung durch das Team von Autarkstrom sehr angenehm und transparent. Ich fühlte mich gut informiert und meine individuellen Bedürfnisse und Wünsche wurden stets berücksichtigt. Die Planung und Installation der Anlage verliefen reibungslos und schneller als erwartet. Besonders beeindruckt hat mich die Professionalität und Freundlichkeit des gesamten Teams. Dank der Kombination aus Photovoltaikanlage und Stromspeicher bin ich jetzt nahezu energieautark, was sich bei einem eingetretenen Stromausfall in unserem Wohngebiet bereits bewiesen hat. Durch die empfohlene intelligente Umschaltvorrichtung wurde der Stromausfall eigenständig erkannt und schaltete die Photovoltaik-Anlage auf Inselbetrieb, was bedeutet, dass unsere laufenden Stromverbraucher durch die Sonnenenergie und den Stromspeicher ohne Unterbrechung weiter in Betrieb waren.“

Die Erfahrung von Prof. Dr. Albert Claudi zeigt, dass Autarkstrom nicht nur eine Photovoltaikanlage verkauft, sondern einen ganzheitlichen, kundenorientierten Service bietet, der von Anfang bis Ende überzeugt.

Der Herbst ist da! Warme Füße, trotz kalter Temperaturen.

nächster Schautag:
am
03.11.2024
und
01.12.2024
13.00-17.00 Uhr

Ruhe & Co. Handelsges.mBH
Hannoversche Straße 55
37075 Göttingen
0551-389080
info@ruhe.de
www.ruhe.de

SPEKTRUM
TEPPICH BODEN

CASA NOVA
PARTNER DES HANDWERKS

Ruhe & Co
BODENBELÄGE PARKETT TAPETEN SONNENSCHUTZ



Bürgermeister Thorsten Feike und die Duderstädter Tourismusverantwortliche Sophie Kahlmeyer freuen sich über die Aussicht auf die Umgebung. Foto: Stadt Duderstadt

Erfolgreiche Sanierung

Der Pulverturm an der Duderstädter Stadtmauer ist wieder begehbar

Nach einer mehrjährigen Schließung ist der Pulverturm an der Stadtmauer zwischen Schützenmuseum und Großraumparkplatz wieder zugänglich. Einzelne Stufen und die Aussichtsplattform wurden instand gesetzt, sodass ein gefahrloser Aufstieg wieder möglich ist. Auch Bürgermeister Thorsten Feike und die Duderstädter Tourismusverantwortliche Sophie Kahlmeyer freuen sich über den Blick auf die Stadtmauer und zum Westerturm.

Die Stadt bedankt sich bei allen beteiligten Unternehmen, die an der Umsetzung der Maßnahmen mitgewirkt haben. Das Architekturbüro Hönig war für die Planung verantwortlich, die Zimmererarbeiten wurden von der Firma Dornieden und Nolte ausgeführt, während die Firma Metallbau Montag die Stahlbauarbeiten übernahm. (ny/red)

Der Pulverturm wurde als Halbrundturm um das Jahr 1470 an den Mauerknick der damals schon bestehenden Stadtmauer angesetzt. So reagierte die Stadt mit einem veränderten Verteidigungssystem auf eine neue Kriegstechnik und die Einführung von Schusswaffen. Zur Landesausstellung "Natur im Städtebau" 1994 wurden ein Teil der Stadtmauer, der Georgsturm und auch der Pulverturm restauriert und somit vor dem Verfall bewahrt.

„Es ist ein tolles Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste. Ich freue mich, dass wir dieses historische Bauwerk mit der Sanierung wieder in vollem Umfang erlebbar machen können“, sagte Bürgermeister Thorsten Feike.

Ein Dach vom Fach ...

Zimmerei und Holzbau Dornieden & Nolte GmbH
Bostal 21 · 37115 Duderstadt
www.dornieden-nolte.de

Tel. 05527/998778

Impressum

Mundus Marketing & Interactive GmbH

Geschäftsführender Herausgeber : Jörg Christian Bornhoff

Sichelsteiner Weg 2, 34346 Hann. Münden,
Tel. 05541 95799-0, info@mundus-online.de,
www.mundus-online.de

Kaufmännische Abteilung: Claudia Tarsa (Ltg.), Stephanie Gundlach
Verkauf: Nadine Röhpetter (Ltg.), Sinja Nordhausen, Heidrun Wegener-Kerff
Redaktion: Susanne Wesche, Bernard Marks, Rainer Lomen, Lutz Conrad, Claudia Nachtwey, redaktion@mundus-online.de
Grafik & Layout: Volker Schäfer (Ltg.), Viktoria Kuke, Paulina Müller, Jakob Recknagel, Laura Edling
Social Media: Viktoria Kuke, Michelle Merk, Jordan Meisel
Vertrieb: Jan Kerff

Erscheint monatlich, postalische Verteilung an alle Haushalte in Duderstadt sowie Auslage an

ausgewählten Ablagestellen
Druck: DDM GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Auflage: 15.000 Stk. Zustellung mit 

Bild- und Textnachweis – soweit nicht anders angegeben – Mundus Marketing & Interactive GmbH, Adobe Stock, Shutterstock, Fotolia, Pixabay, bei Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

 meineRegion365.de 



Zur Online-Anmeldung

Innovationen auf die Bühne bringen

Der Innovationspreis der Region Göttingen Northeim 2024 wird am 28. November in der Göttinger Stadthalle verliehen - Vorverkauf gestartet

Die Verleihung des Innovationspreises 2023 fand noch im Deutschen Theater statt. Foto: Nachhaltigkeitsallianz

Die besondere Innovationskraft der deutschen Wirtschaft zeigt sich bei einem genaueren Blick hinter die Kulissen von Klein- und Mittelständischen Unternehmen. Der Innovationspreis der Region Göttingen hat sich seit 2003 dieser Aufgabe verschrieben. Mit großem Erfolg. Denn, was als regional ausgelobter Preis begann, hat heute eine bundesweite Strahlkraft erlangt.

„Gemeinsam Zukunft gestalten“ – so das Motto des diesjährigen Innovationspreises der Region Göttingen Northeim. Für den Preis haben sich im 22. Jahr des Wettbewerbs 132 Unternehmen beworben – ein neuer Rekord! „Die diesjährige Bewerbungsphase hat gezeigt, dass der Innovationspreis eine wichtige Plattform für Fortschritt und Zukunftstechnologien darstellt“, sagt Marcel Riethig, Landrat des Landkreises Göttingen.

„Wir freuen uns sehr, dass nicht nur regionale Unternehmen aus den Landkreisen Göttingen und Northeim sowie der Stadt Göttingen, sondern auch viele überregionale Akteure ihre innovativen Ideen und Lösungen vorgestellt haben.“ Zwölf innovative Ideen werden am 28. November im feierlichen Rahmen mit Geldpreisen ausgezeichnet. Die PreisträgerInnen 2024 sind dabei so vielfältig wie die globalen Herausforderungen, die sie lösen: Sie entwickeln medizinische Neuheiten im Bereich Life Science, sie bauen Häuser aus den Materialien der Zukunft, sie retten das Leben von Menschen und Tieren oder denken etablierte Produkte und Prozesse klimafreundlich neu.

Göttinger Stadthalle bietet würdigen Rahmen

Auch die Veranstaltung selber hat in diesem Jahr einige Neuerungen zu bieten: Nach vielen Jahren im Deutschen Theater findet die Preisverleihung erstmals in der frisch sanierten Göttinger Stadthalle statt. „Genau der richtige Ort für ein neues Konzept – ich freue mich darauf. Das wird ein spannender Abend!“, so „Hausherrin“ Petra Broistedt, Oberbürgermeisterin der Stadt Göttingen. Gemeinsam mit Riethig wird sie die Gäste begrüßen. Erstmals auch mit dabei: Astrid Klinkert-Kittel, Landrätin des Landkreises Northeim. Northeim ist erstmals offizieller Kooperationspartner des Wettbewerbs.

Buntes Rahmenprogramm

„Ich sehe in dieser Zusammenarbeit eine wertvolle Möglichkeit, den Fokus noch deutlicher auf die vielfältigen und innovativen Unternehmen in unserer Region zu lenken“, sagt Astrid Klinkert-Kittel. Durch den Umzug in die Stadthalle entstehen zusätzliche Möglichkeiten: Ab 16.00 Uhr präsentiert sich ein Teil der klugen Köpfe hinter den Wettbewerbsbeiträgen an kleinen Messeständen. Nicht nur nach, sondern auch vor der „eigentlichen“ Preisverleihung um 18.00 Uhr besteht damit die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss und Getränken das eigene Netzwerk zu erweitern und sich mit den anderen BesucherInnen auszutauschen.

Sie möchten zu den Ersten gehören, die erfahren, welche Innovationen die Neunköpfige Jury in diesem Jahr für eine Auszeichnung ausgewählt hat, und live vor Ort mitentscheiden, welche der Innovationen in diesem Jahr den begehrten Publikumspreis erhält?

Tickets sind für einen Unkostenbeitrag von 19,90 Euro online auf innovationspreis-goettingen.de erhältlich. **red**



SOLARTECHNIK FÜR EFFIZIENTE WÄRMEPUMPEN - DIE ZUKUNFT DER ENERGIE STARTET JETZT!



SMARTE PV-LÖSUNGEN

FÜR EIN ZUHAUSE, DAS DIR UND DER ZUKUNFT GEHÖRT

INNOVATION

UNABHÄNGIG

NACHHALTIG

EFFIZIENT

SMART ENERGIE & STROMMANAGEMENT

MONITORING & ÜBERWACHUNG AB 15€

WARTUNGSVERTRÄGE INKL. VERSICHERUNG AB 299€

KI GESTÜTZTER DYNAMISCHER STROMTARIF

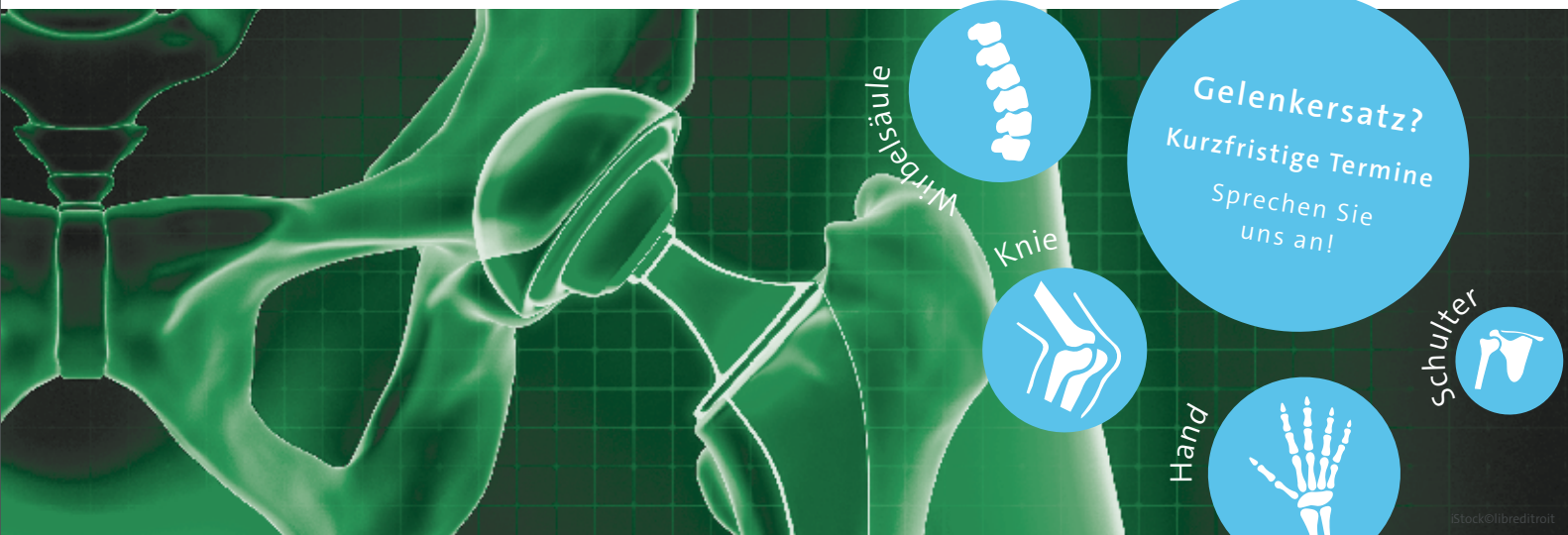


WIR SIND DEINE EXPERTEN FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN!

Jetzt den QR-Code scannen und uns direkt kennenlernen.

KONTAKT

Bei dem Gerichte 9, 37445 Walkenried
Tel.: 05525-999 793 0 | www.evs-energy.de



Gelenkersatz?
Kurzfristige Termine
Sprechen Sie
uns an!

EndoProthetik Duderstadt

Seit mehr als 30 Jahren Spezialisten für Gelenkersatz

Mit der EndoProthetik Duderstadt verfügt unser Krankenhaus über eine spezialisierte Sektion für den Gelenkersatz. Unser Ärzteteam und das Pflegepersonal stehen für eine sichere und qualitativ hochwertige Patientenversorgung.

Leistungsspektrum

EndoProthetik Duderstadt

Primärendoprothetik der großen Gelenke und Wechseloperationen an Schultergelenk, Ellbogengelenk, Knie- und Hüftgelenk

Weitere orthopädische Leistungen

Konservative Therapien, z.B. Gelenkspiegelung (Arthroskopie), Korrektur-eingriffe (inkl. Gelenkversteifung), Behandlung von Fußdeformitäten (Hallux Valgus, Hammer-Krallenzehe), Versorgung von Knocheninfektionen, Komplexbehandlung degenerativer Erkrankungen der Wirbelsäule

Im Sinne unserer älteren Patienten arbeiten wir eng mit unseren Kollegen der Altersmedizin zusammen.

Telefon
05527 842-340



Unser Ärzteteam



Dipl.-Med. Steffen Wiegleb

Chefarzt, FA für Chirurgie, Orthopädie & Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Durchgangsarzt



Hubertus Hoffrogge

Oberarzt, FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, Manuelle Medizin/Chirotherapie



Ahmed Elewa

Oberarzt, FA für Orthopädie & Unfallchirurgie

